



Gemeinde Oßling

mit den Ortsteilen

Döbra Liebegast Lieske Milstrich Oßling Scheckthal Skaska Trado Weißig

Jahresrückblick 2024 des Bürgermeisters Teil I: Januar bis Juni

Werte Einwohner der Gemeinde Oßling,

wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Der Gemeinderat hat im letzten Jahr 116 Beschlüsse gefasst. Trotz aller Herausforderungen konnten wir einiges in unserer Gemeinde bewegen.

Im **Januar** 2024 hatte der Gemeinderat unseren Haushaltsplan für 2024 beschlossen. Trotz der allgemeinen angespannten finanziellen Lage der Kommunen war es uns gelungen, einen ausgeglichenen Plan aufzustellen. Weiterhin haben wir wieder die traditionelle Begrüßung der 14 Neugeborenen aus dem Jahr 2023 gemeinsam mit unserem Kindergartenleiter Herrn Kirschner durchgeführt.



Im **Februar** hat der Gemeinderat die Entwicklung von zwei Bauplätzen für Eigenheime im Ortsteil Döbra angeschoben. Mittlerweile ist die Satzung „Ringweg“ in Kraft getreten und die Flächen können bebaut werden. Zudem wurden notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen im Schloßpark Weißig durchgeführt.

In der Sitzung im **März** stand die Stellungnahme des Gemeinderates zum geplanten Werksneubau der Lausitzer Grauwacke GmbH auf der Tagesordnung. Im Ergebnis stimmte der Gemeinderat mit großer Mehrheit für eine positive Stellungnahme und begrüßte die geplanten Staub- und Lärminderungen, die nun hoffentlich zum Wohle unserer Bürger zeitnah umgesetzt werden.

Im **April** haben wir die Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Dorfallee in Trado vergeben. Mittlerweile konnten wir Fördermittel in Höhe von 75% für das Straßenbauprojekt beschaffen. Weiterhin hat sich die Gemeinde an der Landesbeschaffung für ein Feuerwehrfahrzeug (HLF 10) beteiligt. Mit der Auslieferung des Fahrzeugs wird spätestens im Jahr 2027 gerechnet. Die notwendigen 6-stelligen Eigenmittel werden in die Finanzplanung eingestellt. Der Gemeinderat bestätigte die Notwendigkeit der Beschaffung. Im April hat der Gemeinderat auch beschlossen, die 650-Jahr Feiern in unseren Ortsteilen gestaffelt nach Einwohnern finanziell zu unterstützen, da diese wichtige kulturelle Höhepunkte in unserer Gemeinde sind.

Ende **Mai** konnten wir endlich nach knapp 2-jähriger Bauzeit gemeinsam mit dem Heimatverein und der 2. Beigeordneten des Landrats Frau Dr. Reinisch die Kita in Weißig im Dorfgemeinschaftshaus einweihen. Viele Gäste nutzten die Möglichkeit und schauten sich das neu Geschaffene an. Als Strukturwandelprojekt „Qualifizierung Kinderbetreuung durch Kindertagesstätte mit speziellem Waldangebot im Dorfgemeinschaftshaus“ wurde die Maßnahme mit 95% durch das Investitionsgesetz Kohleregion gefördert. Die Gesamtbaukosten betragen reichlich eine Million Euro. Am 22.07. wurde der Betrieb der Einrichtung als Außenstelle der Kita in Oßling aufgenommen und die Kinder können unter dem

Motto „Zusammen wachsen“ den Lebensraum Wald im angrenzenden wunderschönen Schloßpark erleben. Damit haben wir einen wichtigen Meilenstein zur Verbesserung des Betreuungsangebots in unserer Gemeinde abgeschlossen. Bei der ausgelobten Namensfindung wurde von den Kindern der Name „Waldknirpse“ ausgewählt.



Der neue Kindergarten "Waldknirpse" in Weißig

Im **Juni** haben wir unsere sanierte Gemeindebibliothek feierlich wiedereröffnet. In guter Zusammenarbeit mit der Kreisergänzungsbibliothek konnte das Angebot stark und nachhaltig verbessert werden. Planmäßig werden auch kulturelle Abendveranstaltungen angeboten, vorbei schauen lohnt sich!



Wiedereröffnung der sanierten Gemeindebibliothek

Weiterhin hat im Juni der Gemeinderat die Leistungen zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts an das Planungsbüro Schubert vergeben. Mit diesem Konzept werden die Entwicklungsschwerpunkte unserer Gemeinde für die nächsten 10 Jahre erarbeitet. Es soll dem Gemeinderat als Richtschnur für künftige Entscheidungen dienen. Ziel ist es, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sichern und dort zu verbessern, wo es möglich ist. In diesem Jahr haben dazu bereits eine Bürgerbefragung und mehrere Workshops

stattgefunden. Das Konzept wird voraussichtlich Mitte 2025 fertiggestellt sein und wird im Gemeinderat präsentiert. Die Maßnahme wird zu 70% über die Förderrichtlinie LEADER gefördert.



Workshops zur Gemeindeentwicklung in Oßling und Milstrich

Zudem wurde durch den Gemeinderat die Vergabe von zwei digitalen Tafeln mit Zubehör für unsere kommunale Grundschule beschlossen. Damit ist die Digitalisierung unserer Grundschule im Rahmen der Förderung „DigitalPakt Schule“ abgeschlossen. In der Vergangenheit wurden bereits notwendige IT-Infrastruktur aufgebaut und mobile Endgeräte beschafft.

Am **09.06.2024** fanden auch die Kommunalwahlen in Sachsen statt und in unserer Gemeinde wurden der Gemeinderat, sowie die Ortschaftsräte in unseren Ortsteilen neu gewählt. Die 14 Sitze unseres Gemeinderats verteilen sich nach der Wahl wie folgt: zehn Sitze für das Bündnis Zukunft Gestalten, drei Sitze für die Wählervereinigung „Elstergrund“ und ein Sitz für die SPD. Ich bedanke mich noch einmal bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Besonders bedanke ich mich bei meinem langjährigen 1. Stellvertreter Volkmar Hentsch, welcher nach insgesamt 30 Jahren als ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters aus Altersgründen nicht mehr angetreten ist.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit dem Gemeinderat und unseren Bürgern unsere Gemeinde nach dem Leitbild "Bildung und Wohnen" zu entwickeln.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen engagierten Bürgern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Gemeinde bedanken.

Allen Einwohnern wünsche ich ein erfolgreiches neues Jahr bei bester Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Johannes Nitzsche